

NIKOLAUS CUS anus HAUS

LEBENSGEMEINSCHAFT IM ALTER

GESCHICHTE

DES NIKOLAUS-CUSANUS-HAUSES

Das Künftige ruhe auf Vergangenem.

Vergangenes erfühle Künftiges

Zu kräftigem Gegenwartsein.

Im inneren Lebenswiderstand

Erstarke die Weltenwesenwacht,

Erblühe die Lebenswirkensmacht.

Vergangenes ertrage Künftiges!

Rudolf Steiner

Dieser Spruch begleitet das Haus seit der Gründungsphase.

§ 1

Ende der 1970er Jahre:
erster Gedankenaustausch von
Menschen in der
Filderklinik zur
Gründung einer
Altenpflegeeinrichtung
auf der Grundlage des
anthroposophischen
Menschenbildes.

Regelmäßige
Treffen zur
Verwirklichung des
Vorhabens und zur
Formulierung
des Vereinszieles.

1. Der Verein führt den Namen Freies Altenheim e. V.

Ausschnitt aus der Satzung

Gründungsversammlung des Vereins »Freies Altenheim e.V.« in Filderstadt. Eintragung in das Vereinsregister, Bestätigung der Gemeinnützigkeit. Vergebliche Suche nach einem geeigneten Baugrundstück in Filderstadt.



Baugrund in Birkach

Gespräche mit der Stadt Stuttgart.

Zusage für das Baugrundstück in

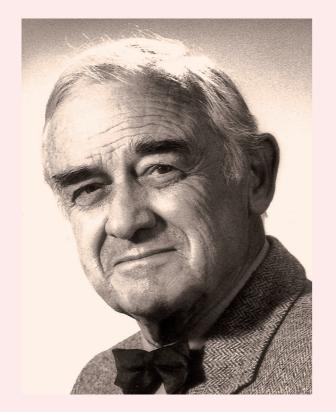
Stuttgart-Birkach. Finanzierungsgespräche mit Behörden, Förderern und
Spendern. 11. April: erste Baubesprechung im Architekturbüro von
Bockemühl, Weller und Partner, Kemnat.

Grundstücksverhandlungen

und Abstimmung der räumlichen Gestaltung mit der Stadt Stuttgart. Ab Oktober Treffen mit Interessenten und zukünftigen Bewohnern.

Zustimmung des Bezirks-beirates
Birkach.

1984 1985 1986



Gundolf Bockemühl

Nach einem Architektenwettbewerb geht der Auftrag am 25. Juni an Bockemühl, Weller und Partner, Kemnat.



Modell des Nikolaus-Cusanus-Hauses

Planungen des Innenausbaus.

Gründung der »Baugemeinschaft Birkach GbR«. Rechtsnachfolger ist die »Stiftung Nikolaus-Cusanus-Haus« als Gebäudeeigentümer.

Erste Baugenehmigungen werden erteilt.

1987 1988

Nach einstimmigem

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Stuttgart vom 5. Juli wurden der Bauentwurf, der Erbbaurechtsvertrag, die Finanzierung und alle anderen Verträge bewilligt.

18. Dezember: erster Spatenstich.



5. April: Grundsteinlegung.

17. November: erste Baubegehung mit künftigen Bewohnern.

1989



Richtfest

3. Januar: Beginn des Innenausbaus. 8. Mai: Namensgebung »Nikolaus-Cusanus-Haus«.

14. Juni: Richtfest.



Der Eingangsbereich im Jahr der Eröffnung

Einzug der ersten Bewohner.

Beginn der Arbeitskreise und Veranstaltungen. 26./27. Juni: feierliche Einweihung des Nikolaus-Cusanus-Hauses. Im Dezember Gründungsversammlung des »Fördervereins Nikolaus-Cusanus-Haus e.V.«

9 9 1 1 9 9 2



Blick ins Hauscafé

Jeden ersten Freitag im Monat finden öffentliche Führungen statt. Eröffnung des Cafés.



Bei einer Vernissage

Martinimarkt, organisiert von Bewohnern, statt. Erste gemeinsame Ausstellung von Bewohnern und Mitarbeitern. Die erste Hauszeitung erscheint.



In der Werkstatt

Gründung des
Unterstützungsfonds
für Bewohner.
Einrichtung einer
Werkstatt für
Bewohner.



Blick in den Malraum

Einführung Tagesbetreuung für dementiell veränderte Bewohner. Kunsttherapie für Pflegebedürftige. Zehn-Jahres-Feier mit Sommerfest und Tag der offenen Tür. Gründung der »Stiftung Nikolaus-Cusanus-Haus«.



Festsaal

Landespreis für den Kulturkreis »Bürgerengagement im Alter« (BELA). 2009 findet die 1000ste Veranstaltung statt. Anpassung des integrativen Konzeptes für Demenzkranke. Restrukturierung Trägerverein. Einführung neuer Organisationsstruktur durch neue Geschäftsführung. Start des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Ausbau der Fort- und Weiterbildung in Anthroposophie, Pflege und Organisationsentwicklung.



Nikolaus-Cusanus-Mobil

Gründung des ambulanten
Kranken- & Altenpflegedienstes
Nikolaus-Cusanus-Mobil.
Inbetriebnahme der Altenpflegeschule in Kooperation
mit den Camphill Schulgemeinschaften gGmbH aus
Frickingen.



Balkon- und Fassaden-Renovierung

Abschluss der Sanierung von Balkonen und Fassade. Neues Erscheinungsbild mit Umsetzung in Hausprospekt, Hausjournal und Internetauftritt. Einführung Musiktherapie und Einzelbetreuung. Erweiterung des Ausbildungsangebots auf mindestens 12 Plätze pro Jahrgang.

2 0 1 4 2 0 1 5



Stehle-Lukas / Kees-Baumann

Weiterentwicklung des integrativen Konzeptes insbesondere in Bezug auf die gesetzlichen Veränderungen. Ende des Jahres Übernahme der Verantwortung urch neues Geschäftsführungs-Duo.



Cusanus-Haus. Planung einer Tagespflege im Haus. Abschluss des ersten Ausbildungsjahrgangs anthroposophischer Altenpflege in Stuttgart.



Wir freuen uns, auch in Zukunft unseren Beitrag zu einer lebendigen Lebensgemeinschaft im Alter zu leisten.

2016 2017 ...

NIKOLAUS CUS anus HAUS

LEBENSGEMEINSCHAFT IM ALTER

Nikolaus-Cusanus-Haus e. V. · Törlesäckerstraße 9 · 70599 Stuttgart Telefon 0711-45 83-0 · Fax 0711-45 83-805 info@nikolaus-cusanus-haus.de · www.nikolaus-cusanus-haus.de

Gemeinnützigkeit verdient Unterstützung:

Volksbank Esslingen

IBAN: DE82 6119 0110 0100 5550 04 · BIC: GENODES1ESS

